

Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-08-0006

Bau einer Fotovoltaikanlage auf der Deponie

Beschluss Nr. 0309

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Um den Ausbau der erneuerbaren Energien auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden voran zu treiben und somit einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, wird der Bau einer großflächigen Fotovoltaikanlage von anfänglich bis zu 1,0 Megawatt auf der städtischen Deponie in Wiesbaden befürwortet.
2. Die Entsorgungsbetriebe (ELW) werden beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten und eine kurzfristige Realisierung sicherzustellen.
3. Der Betrieb der Anlage soll durch ELW erfolgen.
4. Der für Planung, Bau (Investitionen, Reinvestitionen), Betrieb und Finanzierung (u. a. Zinsen) der Fotovoltaikanlage entstehende Verlust bei den ELW liegt lt. beiliegender Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Firma ARCADIS vom 01.06.2007 vorläufig derzeit bei 70.000 € p. a. Dieser Verlust wird den ELW durch Dezernat V/36 in Form eines jährlichen Zuschussbetrages von durchschnittlich 70.000 € ausgeglichen.
Die ELW i. V. m. Dezernat V werden beauftragt, durch das Beratungsunternehmen untersuchen zu lassen, ob durch den jährlichen Zuschuss von 70.000 € p. a. ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden kann.
5. Für die Laufzeit von ca. 20 Jahren wird für den voraussichtlich zu zahlenden Zuschuss eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 950.000 € gebildet. Dezernat V i. V. m. Dezernat I/20 wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entsprechende Mittel für den Haushalt 2008/2009 anzumelden und eine Deckung vorzuschlagen.

(antragsgemäß Magistrat 16.10.2007 BP 0925)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 06.11.2007 BP 0245)

Wiesbaden, .11.2007

Horschler
Vorsitzender